

25.11.2019
Version **3.9**



Installation von XNotar 3.9

XNotar-Administration

NotarNet GmbH
www.notarnet.de/



	Seite
1 Voraussetzungen	3
1.1 Lizenzen.....	3
1.2 JAVA-Laufzeitumgebung	3
1.3 ProDeskFramework-Service	3
1.4 Notarnetzanschluss/Registerbox	4
2 Installation von XNotar und SigNotar.....	5
2.1 Programmordner	7
2.2 Installation der Programmkomponenten.....	7
3 EIRv-Datenordner	8
3.1 Erstinstallation im Notariat (kein EIRv-Datenordner vorhanden)	9
3.2 EIRv-Datenordner auswählen.....	10
4 Verwaltung	10
4.1 Anlegen von Notaren	10
4.1.1 Reiter „Adresse“	11
4.1.2 Reiter „Allgemein“	12
4.2 Allgemeine Einstellungen in XNotar.....	14
4.2.1 EIRv-Datenordner ändern.....	14
4.2.2 Aktive Module auswählen	15
4.2.3 Pilotversionen	15
4.2.4 Verbindungseinstellungen / Verwendung von Proxy-Servern.....	16
5 Updates: Aktualisierung der EIRv-Software.....	17
5.1 Einleitung	17
5.2 Programmänderungen.....	18
6 Nutzung des Nachrichtenmoduls in XNotar.....	19
6.1 Allgemeines zu Postfächern	19
6.2 Aktivierung von beN-Postfächern	20
6.3 Postfachverwaltung in XNotar	20
6.3.1 Einrichtung eines neuen Postfaches.....	20
6.3.2 Import des Postfachzertifikates nach Zertifikatserneuerung	23
6.4 Einstellungen zum Postfach-Modul.....	24
6.4.1 Speicherung der PIN	24
6.4.2 Option: Nachrichten sofort versenden	25
6.4.3 Im Notarmodus die Nachrichten immer in den Postausgang legen	26
6.5 Postausgang.....	27

6.6	<i>Posteingang</i>	29
6.6.1	Übersicht.....	29
6.6.2	Abruf einer einzelnen Nachricht.....	30
6.6.3	Abruf mit Datumsangabe	31
6.6.4	Filter und Funktionen	31
6.6.5	Nachrichtendetails.....	32
7	Archivierungsfunktionen	34
7.1	<i>Grundbuch- und Registervorgänge abschließen und wieder öffnen</i>	34
7.2	<i>Sonstige Nachrichten archivieren und dearchivieren</i>	37
8	Überblick über die gesamte Ordnerstruktur	39

Kontaktdaten Support:

E-Mail: support@notarnet.de

Hotline: 0800 – 5 660 669

1 Voraussetzungen

Das Programm XNotar ermöglicht die Erfassung, Aufbereitung, Weiterverarbeitung und Versand von Daten für

- elektronische Anmeldungen zum Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister,
- elektronische Anträge an das Grundbuchamt (soweit justizseitig zugelassen) sowie
- Eintragungsanträge an das Zentrale Vorsorgeregister.

Das in XNotar integrierte Programm SigNotar ermöglicht die Erstellung einfacher elektronischer Zeugnisse nach § 39a BeurkG, insbesondere elektronisch beglaubigter Abschriften für elektronischen Anmeldungen und Anträge mit XNotar, aber auch Ausdrucke elektronischer Dokumente nach § 42 Abs. 4 BeurkG.

XNotar 3.9 unterstützt Versand und Empfang für **besondere elektronische Notarpostfächer (beN)**.

XNotar 3.9 unterstützt zudem Anträge zu der am 09.09.2019 bereitgestellten überarbeiteten Anwendung des **Zentralen Vorsorgeregisters (ZVR)**.

1.1 Lizenzen

Für jede Notarin bzw. jeden Notar ist eine Lizenz für XNotar und SigNotar erforderlich. Nach dem Start der Anwendung müssen gültige Registriernummern (eine für SigNotar und eine für XNotar) eingegeben werden. Die Registriernummern werden unmittelbar nach der Bestellung des EIRv-Softwarepaketes mitgeteilt.

1.2 JAVA-Laufzeitumgebung

XNotar ist eine Java-Anwendung und benötigt eine Java-Laufzeit-Umgebung. In XNotar ist eine eigene Laufzeitumgebung enthalten.

1.3 ProDeskFramework-Service

Ab XNotar 3.8 wird eine neue Komponente ProDeskFramework-Service verwendet:

- für Versand/Empfang bei beN-Postfächern sowie
- die Verbindung zum EGVP-Verzeichnisdienst.

Diese wird von XNotar als eigener Prozess im Hintergrund gestartet verbindet sich mit dem Kernprogramm von XNotar über localhost auf Port 8383. Diese Verbindung muss auf dem Arbeitsplatzrechner erlaubt und darf nicht durch Firewalls o.ä. blockiert sein.

Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung des ProDeskFramework-Services (localhost, Port 8383) die lokale Systemzeit des Arbeitsplatzrechners nur geringfügig von der Realzeit abweichen darf.

1.4 Notarnetzanschluss/Registerbox

Sämtliche Arbeitsplatzrechner müssen derart netztechnisch vorbereitet sein, dass ein Zugriff auf die angeschlossenen Systeme möglich ist. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Systembetreuer.

- Wird im Notariat eine **Registerbox** eingesetzt, muss – soweit noch nicht geschehen - eine „IP-Route“ zur Registerbox eingestellt werden. Dies erfolgt regelmäßig an den betroffenen Arbeitsplätzen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „[Anleitung zur Inbetriebnahme der Registerbox](#)“, die Sie mit der Registerbox erhalten haben.
- XNotar nutzt generell die allgemeinen **Proxy-Einstellungen** des Arbeitsplatzrechners. Alternativ können Einstellungen zu Proxyservern in XNotar unter Verwaltung -> Allgemein -> Reiter „Verbindung“ eingegeben werden.
- Sofern ein Proxy-Server eingesetzt wird, müssen regelmäßig die Internetnetadressen, welche nur über die Registerbox/Notarnetzbox erreicht werden, als **Ausnahme für den Proxy-Server** in den Internetoptionen erfasst werden.

Eine Liste der in XNotar verwendeten Internet- und dazugehörigen IP-Adressen finden Sie unter

<https://notarnet.de/service-support/faq/faq-xnotar/index.html>

- Ggf. ist zu prüfen, ob Einstellungen einer lokal eingesetzten Firewall für den Datentransfer von XNotar angepasst werden müssen.

Der Arbeitsplatzrechner ist regelmäßig vorbereitet, wenn Sie das Stammdatenverzeichnis der Bundesnotarkammer (SDV) unter <https://sdv.bnotk.de> erfolgreich aufrufen können.

Neben der Kommunikation des EGVP-Moduls benötigt XNotar

- für Aktualisierungsprozesse Zugriff auf den unter <https://www.xnotar.de/> betriebenen Webserver

- für Anmeldungen zum Zentralen Vorsorgeregister auf den unter <https://zvr.bnotk.de/> erreichbaren Webservice

2 Installation von XNotar und SigNotar

Die Installationsdatei für XNotar einschließlich Dokumentation wird als Download unter <https://www.notarnet.de/service-support/faq/faq-xnotar/installation-update> bereitgestellt.

The screenshot shows the NotarNet website interface. At the top right, there are links for TEAMVIEWER, NEWSLETTER, KONTAKT, and IMPRESSUM. The main navigation bar includes Home, NotarNet - Ihr Partner, NotarNet - Die Produkte, Service & Support, and Online-Shop. The page title is "Unsere Antworten auf häufig gestellte Fragen". The breadcrumb trail is: Bundesnotarkammer > NotarNet > Service & Support > FAQ - Häufig gestellte Fragen > FAQ XNotar > Installation und Update. The main content area is titled "Antworten auf häufig gestellte Fragen zu XNotar - Installation/Update". On the left, there is a sidebar menu with items: XNotar, XNotar - Handelsregister-Anmeldungen, XNotar - Grundbuchanträge, XNotar - EGVP, SigNotar, Programmversionen, and Installation und Update (which is highlighted). The main content area contains the following text:

Installation/Update XNotar 3.9

1. Voraussetzungen
 Bitte stellen Sie vor dem Update sicher, dass XNotar auf allen Arbeitsplätzen geschlossen ist, bevor Sie mit dem Update beginnen.
 XNotar 3.9 muss an allen Arbeitsplätzen installiert werden. Ein Parallelbetrieb mit Vorversionen führt zu Fehlerbildern.
 Vor der Installation sollte sicherheitshalber eine Datensicherung des EIRv-Datenordners vorgenommen werden.

2. Änderungen in XNotar 3.9
 Mit XNotar 3.9 ist die Einreichung von Anträgen zum Zentralen Vorsorgeregister (neue Anwendung seit 09.09.2019) wieder möglich.
 XNotar 3.9 erhält zahlreiche Verbesserungen bei der Kommunikation über aktivierte beN (<https://onlinehilfe.bnotk.de/display/BEN/Einrichtung+und+Aktivierung+des+beN-Postfachs>)
 Details zu den Änderungen in XNotar entnehmen Sie bitte unserer FAQ [Programmversionen](#). Weitere Informationen finden Sie auch im [Administrations-Handbuch](#).

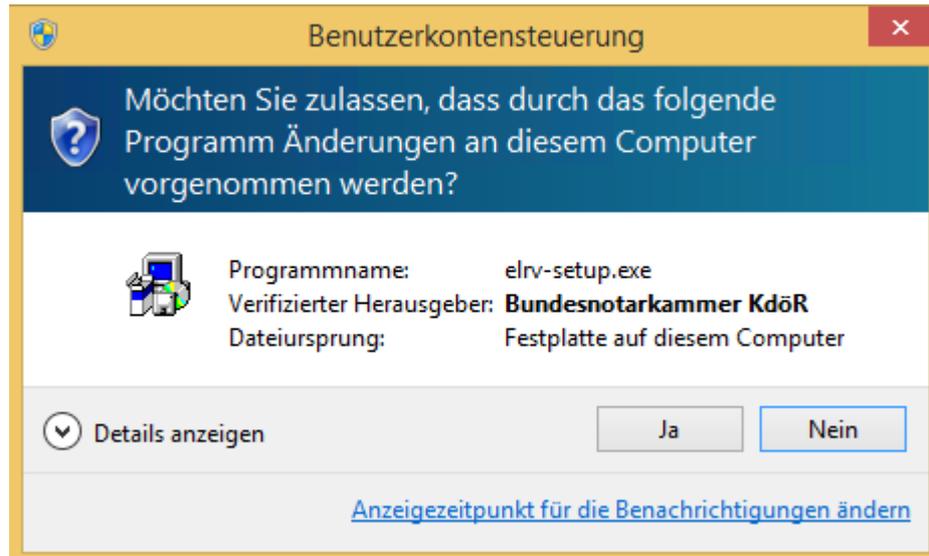
Der direkte Download-Link lautet <https://www.xnotar.de/elrv/software/elrv-setup.exe>.

Informationen über Programmänderungen sind über <https://www.notarnet.de/service-support/faq/faq-xnotar/xnotar-programmversionen> abrufbar.

Die folgenden Meldungen variieren je nach verwendetem Internet-Browser. Die Installation wird über die Datei „elrv-setup.exe“ gestartet.

Sollte die Datei nach dem Herunterladen im System lokal abgelegt worden sein, muss die Datei in dem entsprechenden Downloadordner geöffnet und von dort aus installiert werden.

Der Hinweis zu ausführbaren Dateien (variiert nach Betriebssystem) sollte gelesen und mit Ja/OK bestätigt werden.



Danach startet die eigentliche Installation.



Über die Schaltfläche „Weiter“ wird die nächste Maske aufgerufen, die Vertragsbedingungen enthält.



Nach Setzen des Hakens vor „Akzeptieren“ und Fortsetzen mit „Weiter“ öffnet sich eine Maske, die weitere Informationen zur Installation enthält.



2.1 Programmordner

Soweit aufgrund früherer Installationen XNotar der Programmordner nicht bekannt ist – insbesondere bei der erstmaligen Installation - wird sodann ein Installations-Verzeichnis abgefragt. Es wird empfohlen, die Voreinstellungen (C:\Programme\EIRv\XNotar bzw. C:\Program Files (x86)\EIRv\XNotar) zu verwenden.



XNotar ist darauf ausgerichtet, dass die Installation lokal auf einem Arbeitsplatz vorgenommen wird.

Ist der Programmpfad aus einer früheren Installation bekannt, wird die folgende Auswahl übersprungen und das Verzeichnis der letzten Installation genutzt:

Über die Schaltfläche „Durchsuchen“ kann bei Bedarf auch ein anderer Pfad ausgewählt werden.

Danach wird die Installation mit „Weiter“ fortgesetzt.

2.2 Installation der Programmkomponenten

Die Programmkomponenten werden nun installiert.



Die erfolgreiche Installation wird mit „Ende“ abgeschlossen.



Die Installation ist damit abgeschlossen und XNotar 3.9 kann über den Button „XNotar“ auf dem Desktop bzw. über Start gestartet werden.

3 EIRv-Datenordner

Der EIRv-Datenordner dient der Ablage der durch die Programme XNotar und SigNotar erstellten Daten.

Der EIRv-Datenordner muss von allen Arbeitsplätzen, die mit den Softwarekomponenten arbeiten, erreichbar sein. Er sollte daher ein Netzwerkordner sein.

Es empfiehlt sich hierzu, den EIRv-Datenordner direkt in der Ebene unter dem Netz-Laufwerk anzulegen.

Soweit XNotar kein EIRv-Ordner bekannt ist – insbesondere bei der erstmaligen Installation von XNotar – ist dieser beim ersten Start von XNotar anzugeben.

Der vorgeschlagene Pfad kann durch Eingabe mittels der Schaltfläche  auf das entsprechende Netz-Laufwerk geändert werden.



Hinweis:

Verwenden Sie auf den Arbeitsplätzen keine unterschiedlichen Laufwerksangaben für den Speicherpfad im Netzwerk.

3.1 Erstinstallation im Notariat (kein EIRv-Datenordner vorhanden)

Handelt es sich um eine Erstinstallation von XNotar, ist über die Schaltfläche  der geeignete Datenpfad (s.o.) auszuwählen und anschließend die Maske „Eingabe des EIRv-Datenordners“ mit OK zu bestätigen.

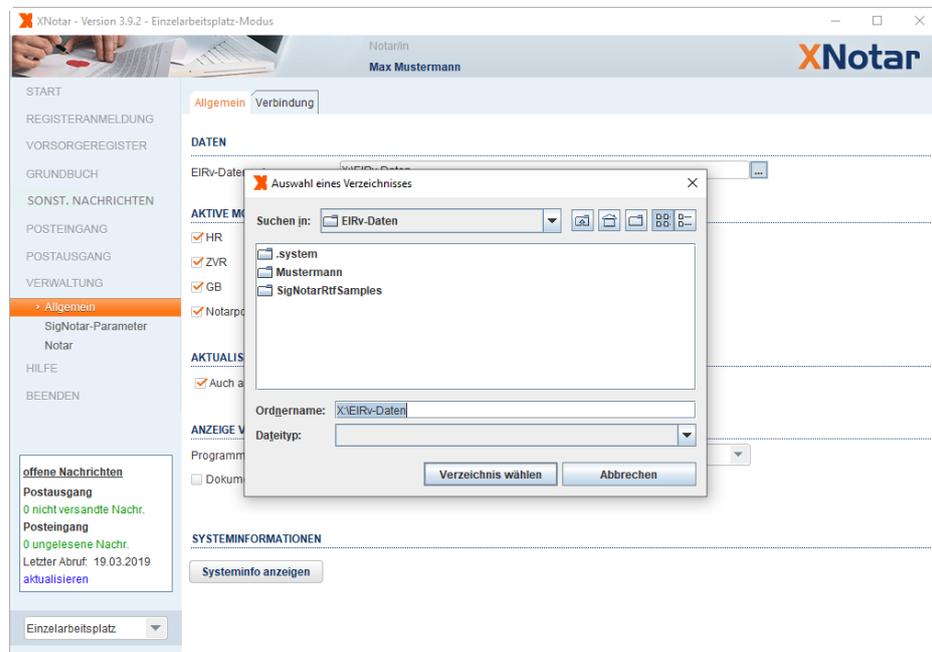
Hierbei ist zu beachten, dass bei Anlegung des EIRv-Datenordners der Zugriff aller Mitarbeiter/in bzw. Notar/in auf diesen Ordner ermöglicht werden muss.



Anschließend wird der Nutzer aufgefordert, einen Notar anzulegen. Das Anlegen von Notaren in XNotar und deren Übernahme nach SigNotar wird nachfolgend beschrieben.

3.2 EIRv-Datenordner auswählen

Ist ein EIRv-Datenordner bereits vorhanden, bspw. weil es sich um die Installation auf einem weiteren Arbeitsplatz handelt, ist lediglich der EIRv-Datenordner auszuwählen. Die bereits vorhandenen Daten im EIRv-Datenordner sind dann automatisch am Arbeitsplatz verfügbar.



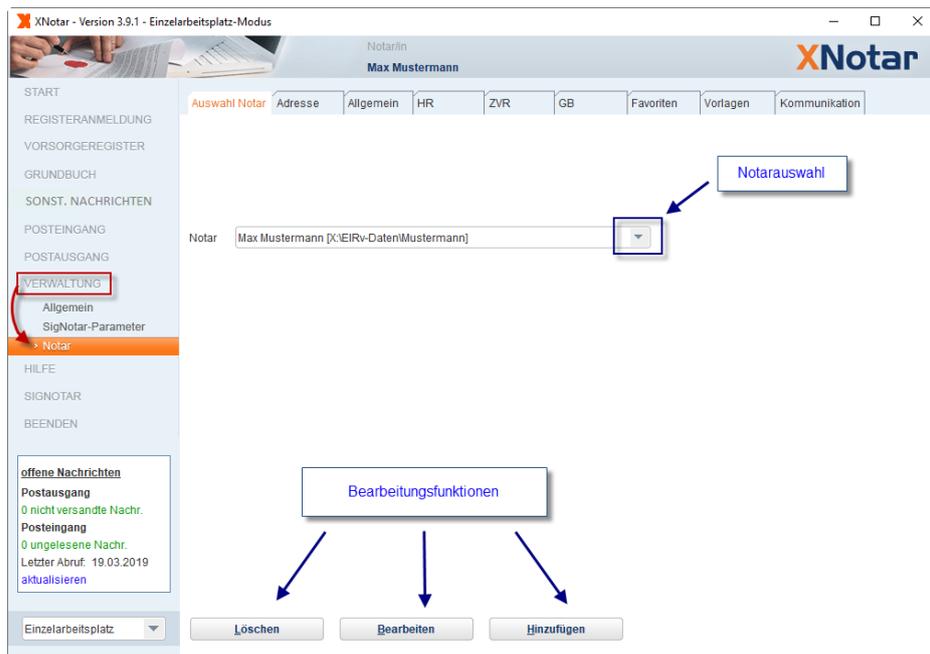
4 Verwaltung

4.1 Anlegen von Notaren

Die Notardaten werden in XNotar unter Verwaltung -> Notar eingegeben.

Das Anlegen des Notars ist nur an einem Arbeitsplatz erforderlich. Da die Informationen auf dem EIRv-Datenordner (auf einem Netzlaufwerk) abgelegt werden, sind diese auf den weiteren Arbeitsplätzen mit Angabe des EIRv-Datenordners sofort verfügbar.

Die Verwaltung von Notaren erfolgt über den Menüpunkt „Verwaltung“ in der Navigationsleiste links. Hier können (weitere) Notare hinzugefügt oder gelöscht und deren Daten und Einstellungen geändert werden.



Beim Hinzufügen und Bearbeiten stehen folgende Karteireiter zur Verfügung:

- Adresse
- Allgemein
- HR (= Handelsregister)
- ZVR (= Zentrales Vorsorgeregister)
- GB (= Grundbuch)
- Favoriten
- Vorlagen
- Kommunikation.

4.1.1 Reiter „Adresse“

Zur Anlage eines Notars sind zunächst die Adressdaten des Notars einzugeben.

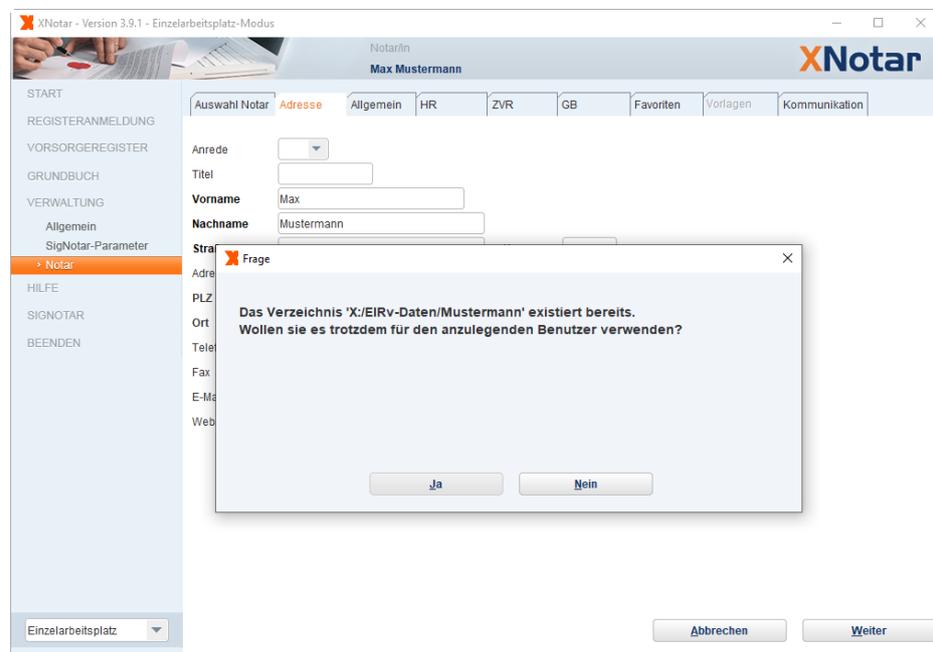
Vorname und Nachname des Notars müssen exakt mit den Angaben des mit der Lizenz zugesandten Schreibens zur Registrierung übereinstimmen, da diese Angaben in den Registriernummern verschlüsselt sind.

Im Karteireiter „Adresse“ sind Pflichtfelder fett dargestellt. Nach dem Ausfüllen der Eingabefelder kann der Vorgang mit „Weiter“ oder „Abbrechen“ fortgeführt werden.

Das Verzeichnis, in dem die Programme die Daten zu dem Notar abspeichern, liegt unterhalb des ELRV-Datenordners und wird mit dem Nachnamen des Notars bezeichnet.

Sofern das Verzeichnis bereits existiert, wird abgefragt, ob dieses Verzeichnis verwendet werden soll. Dies kann passieren, wenn

- in einem Notariat mehrere Notare den gleichen Nachnamen führen oder
- der Notar schon einmal angelegt wurde.



Wenn der Notar lediglich erneut angelegt wird (beispielsweise wegen einer versehentlichen Löschung), ist die in der obigen Abbildung enthaltene Frage mit „Ja“ zu beantworten. Für den Fall der Namensgleichheit wird hier „Nein“ ausgewählt. XNotar legt dann einen Notarordner mit dem gleichen Namen an und hängt eine Zahl (beim ersten: 1) an (z.B. Meyer und Meyer1). Damit bleibt auch nachvollziehbar, welcher Notar welchen Ordner verwendet.

4.1.2 Reiter „Allgemein“

Im Karteireiter „Allgemein“ sind die Registriernummern für XNotar und Signotar einzutragen.

ELRv-Hinweis:

Die Registriernummern von XNotar und SigNotar müssen während der Notaranlage gleichzeitig angegeben werden, weil nur in diesem Fall die Übergabe der Daten an SigNotar erfolgt.

The screenshot shows the XNotar software interface (Version 3.9.1 - Einzelarbeitsplatz-Modus) for Notarin Max Mustermann. The interface is divided into several sections:

- REGISTRIERNUMMERN:** Fields for XNotar and SigNotar registries, each with a dropdown menu.
- ORDNER:** Fields for XNotar-Datenordner* (set to X:\EIRv-Daten\Mustermann\XNotar) and EGVP-Importverzeichnis Fachdaten* (set to X:\EIRv-Daten\Mustermann).
- SIGNATUR:** Radio buttons for signature format:
 Containerformat (z.B. .P7S), d.h. die Dokumentdatei enthält Nutzdaten und Signatur.
 Separate Signaturdatei mit SigNotar-entsprechender Namenskonvention (z.B. .pkcs7).
 Separate Signaturdatei ohne entsprechende Namenskonvention.
- DOKUMENTENNAME:** A dropdown menu for document naming convention.
- SONSTIGES:** Checkboxes for
 Dateien beim Versand am Ursprungsort löschen.
 Ausschließlich externes Anschreiben verwenden.

At the bottom, there are buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Unter den Registriernummern sind die relevanten Systemordner aufgeführt.

- XNotar-Datenordner: In dem Ordner werden von XNotar erzeugte Daten gespeichert. Der Ordner enthält weitere Unterordner für die einzelnen Module von XNotar – siehe Ziffer 8 - .
- EGVP-Importverzeichnis Fachdaten: Dieser Ordner ist bei Verwendung des in XNotar enthaltenen EGVP-Moduls nicht mehr relevant.

Wenn die in XNotar enthaltene Komponente SigNotar als Signatursoftware eingesetzt wird, darf beim Signaturformat von der Standardeinstellung „*separate Signaturdatei mit SigNotar-entsprechender Namenskonvention*“ nicht abgewichen werden.

Ein abweichendes Signaturformat kommt nur in Betracht, wenn eine andere Signaturanwendungskomponente als SigNotar verwendet wird und diese eine andere Datenstrukturen schreibt (z. B. Containerdateien mit integrierten Inhalts- und Signaturdaten).

Unter „Dokumentename“ kann eine Konvention für die Bezeichnung des Dateinamens der neu mit SigNotar (über den Button „Hinzufügen in Sig-

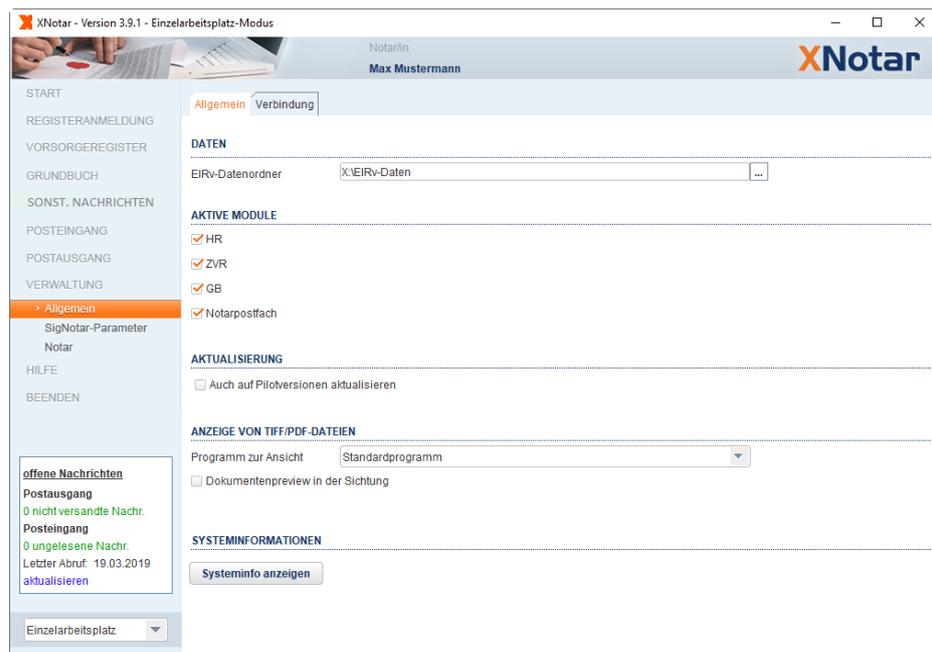
Notar“ innerhalb der Abarbeitung in XNotar) erstellten Dokumente eingestellt werden. Es müssen dabei nicht alle sechs Auswahlfelder belegt werden.

Wird „Dateien beim Versand am Ursprungsort löschen“ gewählt, werden die Dokumente des Vorgangs beim Versand in den SigNotar-Ordner gelöscht. Wird ein Dokument noch einmal benötigt, findet sich eine Kopie im Notarordner unter HR. Der Unterordner enthält das Aktenzeichen des Vorgangs im Namen.

Die Daten des Notars, inklusive der Registriernummer für SigNotar, werden nach Anlage des Notars an SigNotar übergeben. Beim nächsten Programmstart von SigNotar wird die Information über einen neuen Notar dort eingelesen und in SigNotar ein Notar angelegt.

4.2 Allgemeine Einstellungen in XNotar

Im Menüpunkt Verwaltung - Allgemein können allgemeine Einstellungen in XNotar vorgenommen werden. Diese betreffen alle angelegten Notarinnen oder Notare.



4.2.1 EIRv-Datenordner ändern

Der EIRv-Datenordner ist der (Netzwerk-)Ordner, in dem die Daten- und Systemdateien für XNotar liegen. Der EIRv-Datenordner wird bereits bei der Installation von XNotar und SigNotar festgelegt und darf in der Regel nicht geändert werden.

Die Möglichkeit der Änderung des EIRv-Datenorders ist jedoch gegeben, um die Installation an ggf. geänderte Anforderungen oder eine bei der Installation fehlerhafte Angabe anzupassen, ohne XNotar und SigNotar neu zu installie-

ren. Bei der Änderung des Wertes werden keine Dateien verschoben, dies ist manuell durchzuführen.

4.2.2 Aktive Module auswählen

Die Auswahlboxen für HR, ZVR und GB können einzeln (de-)aktiviert werden. Durch Setzen bzw. Entfernen des Hakens vor dem entsprechenden Modul wird dieses aktiviert oder deaktiviert. In Folge wird das jeweilige Modul auf der XNotar-Startseite entweder wieder oder nicht mehr angeboten.

Ab XNotar 3.8 besteht die Möglichkeit, das Nachrichtenmodul zu deaktivieren, in dem der Haken zu dem aktiven Modul „Notarpostfach“ entfernt wird. Hierdurch kann Start und Benutzung von XNotar für Nutzer, die keine Versand/Empfangsprozesse durchführen, beschleunigt werden.

Auch sind die technischen Verbindungsvoraussetzungen für die Versand- und Empfangsprozesse an diesen Arbeitsplätzen nicht erforderlich.

4.2.3 Pilotversionen

Durch Setzen des Hakens bei „Auch auf Pilotversionen aktualisieren“ wird die Update-Funktion von XNotar so konfiguriert, dass bei „Update XNotar“ bereits Versionen geladen werden, die noch nicht allgemein freigegeben sind, sondern sich noch in der Pilotphase befinden.

ELRV-Hinweis:

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Piloten für ihre unermüdliche Hilfe bei der Verbesserung unserer Software bedanken. Durch diese Mithilfe gelingt es uns, von Version zu Version einen reibungsfreieren Arbeitsablauf in den Notariaten zu gestalten, da unerwartete Reaktionen in einzelnen Programmbereichen im normalen Arbeitsumfeld aufgedeckt und über den Support an die Entwicklung weitergegeben werden, bevor diese flächendeckend zu Störungen führen können.

4.2.4 Verbindungseinstellungen / Verwendung von Proxy-Servern

In der Maske Verbindung können die Daten eines Proxy-Servers angegeben werden

XNotar verwendet grundsätzlich die allgemeinen **Proxy-Einstellungen** des Arbeitsplatzrechners.

Proxy-Einstellungen können alternativ auch in den Einstellungen von XNotar vorgenommen werden.¹

Bitte ziehen Sie bei Fragen/Problemen Ihren Systembetreuer hinzu.

XNotar - Version 3.9.1 - Einzelarbeitsplatz-Modus

Notarin
Max Mustermann

XNotar

START

REGISTRIERUNG

VORSORGEREGISTER

GRUNDBUCH

SONST. NACHRICHTEN

POSTEINGANG

POSTAUSGANG

VERWALTUNG

Allgemein

SigNotar-Parameter

Notar

HILFE

BEENDEN

offene Nachrichten

Postausgang

0 nicht versandte Nachr.

Posteingang

0 ungelesene Nachr.

Letzter Abruf: 19.03.2019

aktualisieren

Einzelarbeitsplatz

Allgemein Verbindung

PROXYSERVER

Proxy-Einstellungen des Systems verwenden

Adresse

Port

Ausnahmen

Die Ausnahmen müssen mit dem Trennzeichen ";" erfasst werden, z.B. "localhost|127.0.0.1".

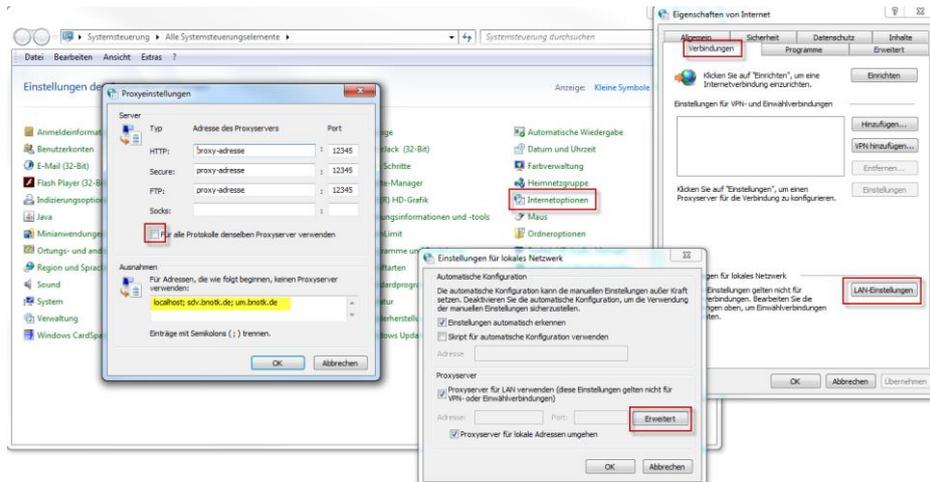
Authentifizierung erforderlich

Benutzer

Kennwort

Sollte nicht bekannt sein, ob im Büro ein Proxyserver verwendet wird (Ausnahmefall), kann dies regelmäßig in den Internetoptionen nachgeprüft werden:

¹ Dies kommt insbesondere in Betracht, wenn eine Authentifizierung am Proxy-Server erforderlich ist oder Schwierigkeiten – insbesondere bei der Kommunikation des Pro-DeskFramework-Services – auftreten.



Sofern ein Proxy-Server eingesetzt wird, müssen regelmäßig die von XNotar über eine Registerbox adressierten Zieladressen als **Ausnahme für den Proxy-Server** in den Internetoptionen erfasst werden. Hierbei handelt es sich:

- **localhost**
- **um.bnotk.de**
- **sdv.bnotk.de**
- **xtaws.bnotk.de** (wird vom ProDeskFramework-Service angesprochen)
- **zvr.bnotk.de**

Ein Platzhalter „*.bnotk.de“ ist nicht ausreichend (s.a. Ziffer 1.4).

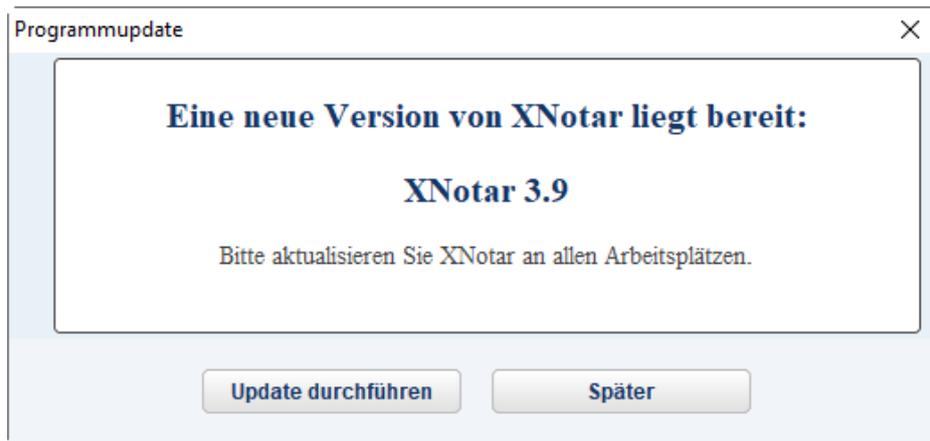
5 Updates: Aktualisierung der EIRv-Software

5.1 Einleitung

Liegt ein neues Update vor, wird beim Start von XNotar darauf hingewiesen.

Regelmäßig ist die aktuelle Programmversion wie bei einer Erstinstallation (siehe Ziffer 2) herunterzuladen und *über* die bestehende Installation zu installieren.

XNotar zeigt beim Start bspw. folgende Meldung:



Update durchführen öffnet sodann eine FAQ, welche den Updatevorgang beschreibt und ggf. weitere Informationen bereitstellt.



TEAMVIEWER | NEWSLETTER | KONTAKT | IMPRESSUM

Home NotarNet – Ihr Partner NotarNet – Die Produkte Service & Support Online-Shop

Unsere Antworten auf häufig gestellte Fragen

Bundesnotarkammer > NotarNet > Service & Support > FAQ - Häufig gestellte Fragen > FAQ XNotar > Installation und Update

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu XNotar - Installation/Update

XNotar
XNotar - Handelsregister-Anmeldungen
XNotar - Grundbuchanträge
XNotar - EGVP
SigNotar
Programmversionen
Installation und Update

Installation/Update XNotar 3.9

1. Voraussetzungen

Bitte stellen Sie vor dem Update sicher, dass XNotar auf allen Arbeitsplätzen geschlossen ist, bevor Sie mit dem Update beginnen.

XNotar 3.9 muss an allen Arbeitsplätzen installiert werden. Ein Parallelbetrieb mit Vorversionen führt zu Fehlerbildern. Vor der Installation sollte sicherheitshalber eine Datensicherung des EIRV-Datenordners vorgenommen werden.

2. Änderungen in XNotar 3.9

Mit XNotar 3.9 ist die Einreichung von Anträgen zum **Zentralen Vorsorgeregister** (neue Anwendung seit 09.09.2019) wieder möglich.

XNotar 3.9 erhält zahlreiche Verbesserungen bei der Kommunikation über **aktivierte beN** (<https://onlinehilfe.bnotk.de/display/BEN/Einrichtung+und+Aktivierung+des+beN-Postfachs>)

Details zu den Änderungen in XNotar entnehmen Sie bitte unserer FAQ **Programmversionen**. Weitere Informationen finden Sie auch im [Administrations-Handbuch](#).

Der direkte Downloadlink zur aktuellen Programmversion lautet <https://www.xnotar.de/elrv/software/elrv-setup.exe>. Die Installation erfolgt grundsätzlich wie zuvor in Ziffer 2 beschrieben.

5.2 Programmänderungen

Wurde ein Update vorgenommen, erscheint beim nächsten Programmstart ein Hinweisfenster:



Bestätigt man die Frage die Frage mit „Ja“, öffnet sich der Standard-Internet-Browser und es wird die FAQ-Seite zu den Programmversionen aufgerufen, in der die wesentlichen Änderungen in XNotar dargestellt werden.



6 Nutzung des Nachrichtenmoduls in XNotar

6.1 Allgemeines zu Postfächern

XNotar übermittelt Anmeldungen und Einreichungen an die Registergerichte und elektronische Grundbuchanträge über das Notarpostfach.

Das besondere elektronische Notarpostfach (beN) löst vorherige Postfächer der Notare ab.

Bestehende Notarpostfächer, welche im Stammdatenverzeichnis der Bundesnotarkammer (SDV – <https://sdv.bnotk.de>) erstellt wurden, können bis zur Aktivierung von beN-Postfächern weitergenutzt werden.

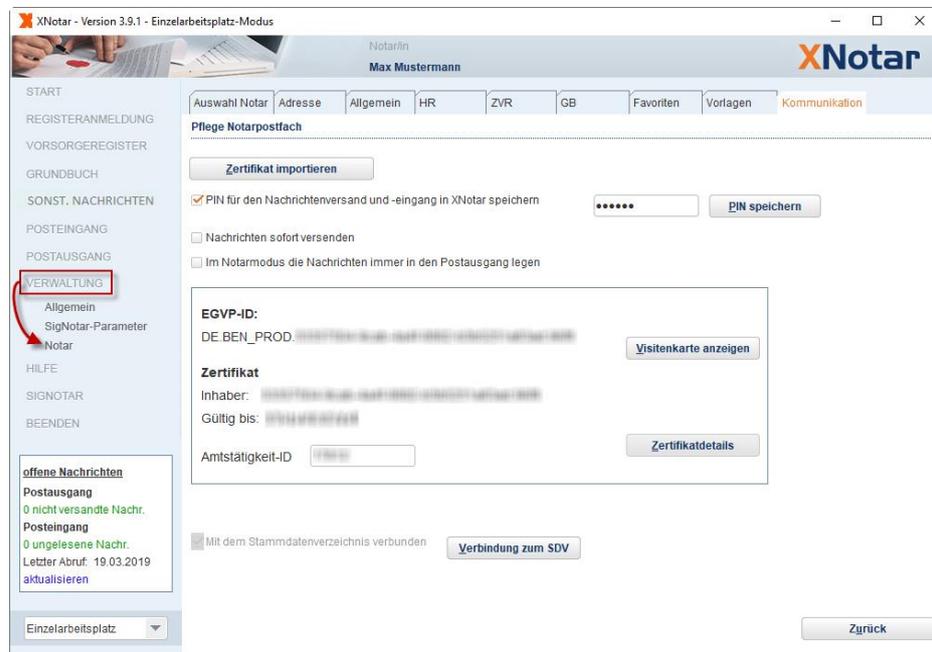
6.2 Aktivierung von beN-Postfächern

Informationen zur Aktivierung von beN-Postfächern finden Sie unter

<https://onlinehilfe.bnotk.de/display/BEN/Besonderes+elektronisches+Notarpostfach>

6.3 Postfachverwaltung in XNotar

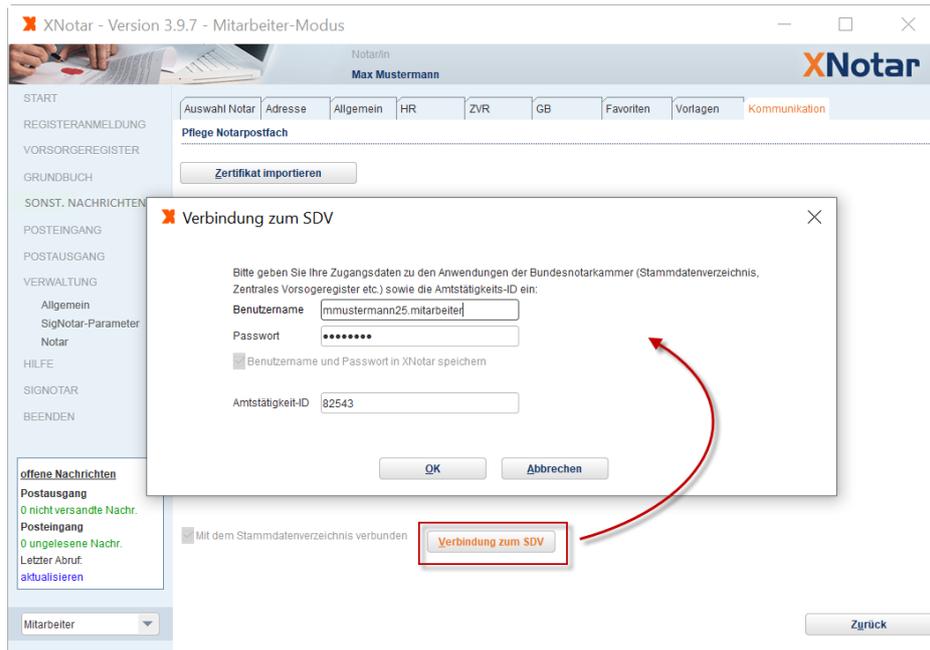
Einstellungen zum Nachrichten-Modul erfolgen notarbezogen im Reiter Kommunikation (Verwaltung -> Notar -> Bearbeiten):



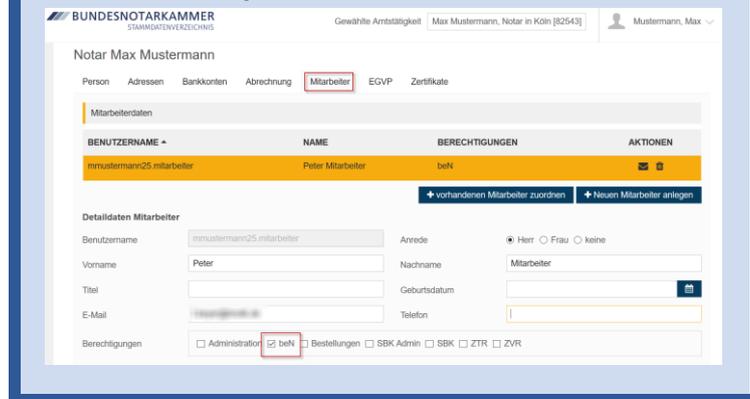
6.3.1 Einrichtung eines neuen Postfaches

Nach dem Einpflegen der Daten des Notars (siehe Ziffer 4.1) kann das erstellte bzw. aktivierte Postfach in XNotar eingerichtet werden.

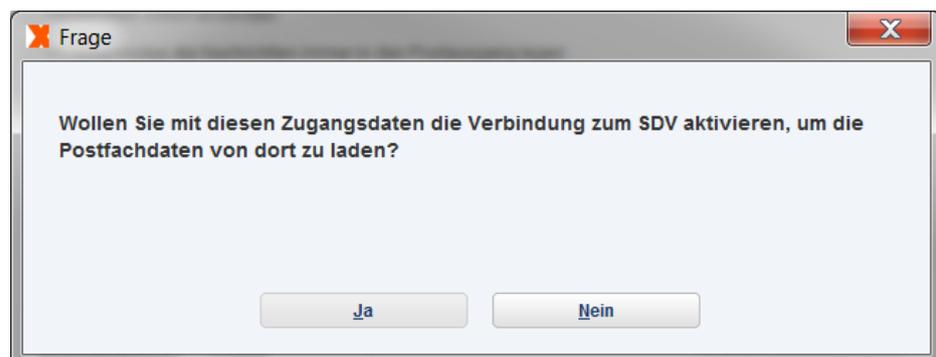
Hierzu muss zunächst die Verbindung von XNotar mit dem SDV hergestellt werden. Klicken siehe hierzu im Reiter „Kommunikation“ auf den Button „Verbindung zum SDV“ und geben sodann die Zugangsdaten sowie die Amtstätigkeits-ID des Notars ein. Die Zugangsdaten zum SDV entsprechen denen des ZTR (Benutzernamen des Notars/Mitarbeiters und dessen Passwort).



Bei aktivierten besonderen elektronischen Notarpostfächern (beN) muss, sofern hier ein Mitarbeiter-Zugang verwendet wird, sichergestellt sein, dass dem Mitarbeiter im Stammdatenverzeichnis das Recht „beN“ eingeräumt ist:



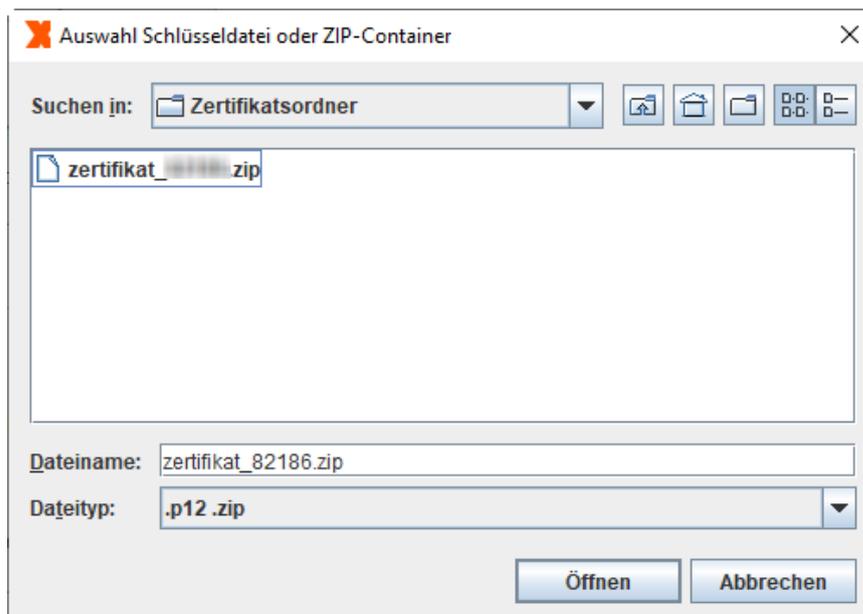
Bestätigen Sie folgende Frage:



Die Postfachdaten werden aus dem Stammdatenverzeichnis geladen. Anschließend erscheint die Aufforderung, die aktuellen Schlüssel zu importieren.



Die Postfachdaten müssen über den zuvor gewählten Speicherort in XNotar übernommen werden:



Nach dem Import der Schlüsseldatei wird die vergebene PIN abgefragt.





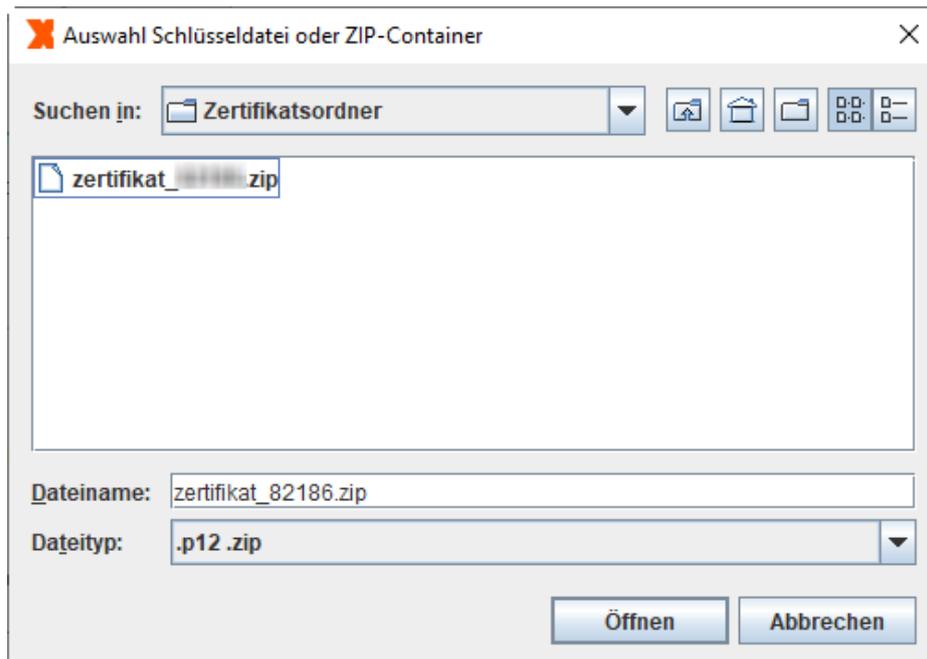
XNotar ist nun hinsichtlich des neuen Postfachzertifikates eingerichtet.

6.3.2 Import des Postfachzertifikates nach Zertifikatserneuerung

Wenn ein Postfachzertifikat erneuert wurde, werden Sie nach einem Neustart von XNotar aufgefordert, die zuvor exportierten Postfachdaten in XNotar zu übernehmen:



Die Postfachdaten müssen über den zuvor gewählten Speicherort in XNotar übernommen werden:



Nach dem Import der Schlüsseldatei wird die zuvor vergebene PIN abgefragt.



Das beN-Postfachzertifikat ist damit in XNotar importiert und kann verwendet werden.

6.4 Einstellungen zum Postfach-Modul

6.4.1 Speicherung der PIN

Für die Nutzung des Notarpostfaches ist dessen PIN erforderlich.

Die PIN kann in XNotar gespeichert werden. Die Speicherung erfolgt verschlüsselt.

Wird die PIN nicht in XNotar gespeichert, ist diese bei jedem Versand- oder Empfangsvorgang anzugeben.

6.4.2 Option: Nachrichten sofort versenden

Auswahl Notar Adresse Allgemein HR ZVR GB Favoriten Vorlagen Kommunikation

Pflege Notarpostfach

Zertifikat importieren

PIN für den Nachrichtenversand und -eingang in XNotar speichern

Nachrichten sofort versenden

Im Notarmodus die Nachrichten immer in den Postausgang legen

Die Einstellung „Nachrichten sofort versenden“ bewirkt, dass Nachrichten (Registeranmeldungen, Grundbuchanträge, sonstige Nachrichten) sofort an den Empfänger übermittelt werden, wenn in der Weiterverarbeitung des Fachmoduls der Versand angestoßen wird, z. B. bei einer Registeranmeldung durch Betätigen des Buttons „Anmeldung senden“:

XNotar - Version 3.9.5 - Einzelarbeitsplatz-Modus

Notarin Max Mustermann UR-Nr./Eigenes Az. Testanmeldung Mitarbeiterin

START

REGISTERANMELDUNG

- Grunddaten
- Anmeldefälle
- Rechtsträger
- Beteiligung
- Anlagen/Dokumente
- Sichtung
- > Weiterverarbeitung**

VORSORGEREGISTER

GRUNDBUCH

SONST. NACHRICHTEN

POSTEINGANG

POSTAUSGANG

VERWALTUNG

HILFE

BEENDEN

Einzelarbeitsplatz

Neue HR-Anmeldung

Signieren

Export

Validieren

Anmeldung senden

Vorgang duplizieren

Zurück

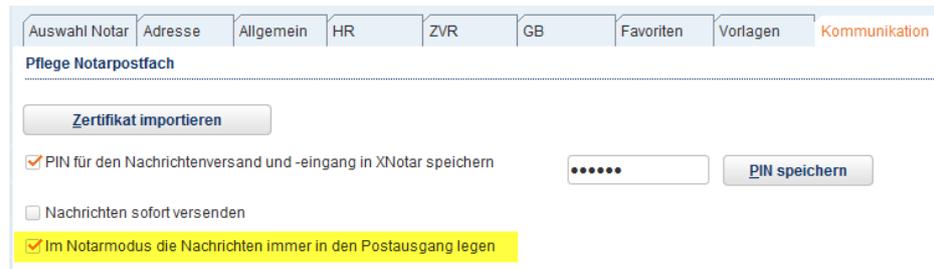
Beenden

Ist die Option „Nachrichten sofort versenden“ nicht aktiviert, wird jedes Mal nachgefragt, ob die Nachricht gesendet oder in den Postausgang für einen späteren Versand gelegt werden soll.

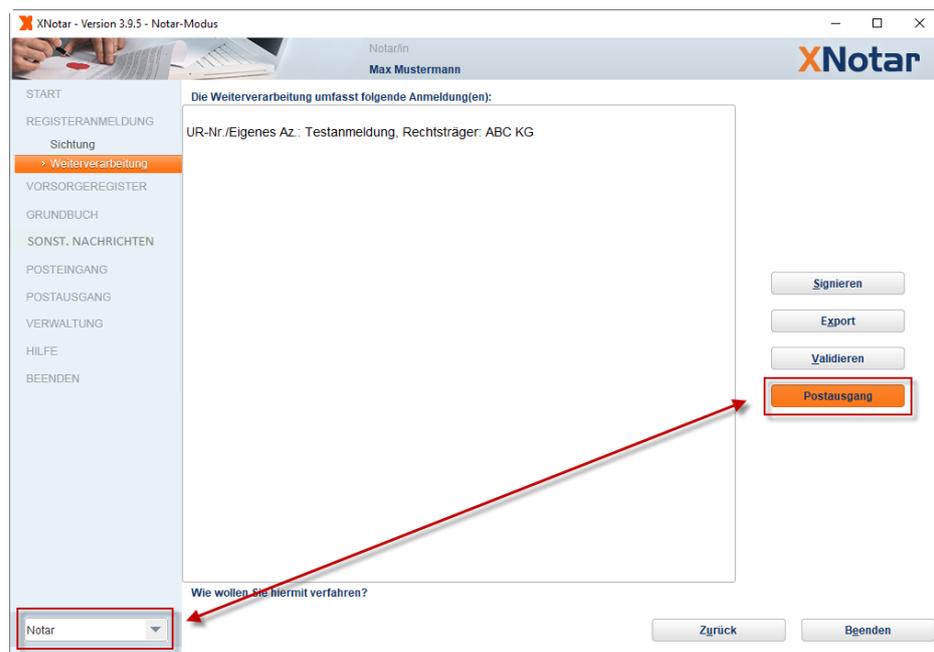


Registeranmeldungen und Grundbuchanträge, die in den Postausgang gelegt wurden, können bis zu einem endgültigen Versand noch bearbeitet werden.

6.4.3 Im Notarmodus die Nachrichten immer in den Postausgang legen



Möchte der Notar die Anmeldungen grundsätzlich nicht selbst versenden, können diese ohne die Zwischenabfrage (s. o.) im Notarmodus direkt in den Postausgang gelegt werden. Der Button in der Maske Weiterverarbeitung lautet dann „Postausgang“:



6.5 Postausgang

Im Postausgang sind alle Nachrichten enthalten, die mit XNotar gesendet wurden oder bereit für den Versand sind.

Eingang auf dem ...	Abholstatus	Empfänger	Betreff	UR-Nr. / Eig.Az.	Mitarbeiter	Typ
Mo 11.11.2019 14:...		Amtsgerichte NW, Amtsgericht	HRA 12345:ABC KG;Sonstige	Testanmeldung	HR	HR
unbekannt		Bundesnotarkammer ZS, Bund...	Testnachricht	Testnachricht	SON	SON
Mo 11.11.2019 15:...	abgeholt	Notariatsverwalterin,	Mitteilung	Mitteilung	SON	SON
Mo 11.11.2019 15:...	versendet	Rechtsanwältin und Notarin, T...	Mitteilung	Mitteilung	SON	SON
		Zentrales Vorsorgeregister	Musterfrau Martha	Test ZVR	ZVR	ZVR

Die Nachrichten können nach Modul (HR, ZVR, etc.) gefiltert werden.

Bei Nachrichten, die versandt wurden, ist der Zeitpunkt des Eingangs auf dem Server eingetragen.

Bei beN-Nachrichten kann ein Eintrag „unbekannt“ in der Spalte „Eingang auf dem Server“ auftreten. In diesem Fall wurde die Nachricht an den sogenannten XTA (Transport-Adapter für beN) übergeben, aber es liegen noch keine Informationen über die Zustellung an den Empfänger vor. In diesem Fall können Sie über „Prüfen“ den Versandstatus nachträglich prüfen.

In der Spalte „Abholstatus“ sieht man, ob die Nachricht vom Empfänger bereits abgeholt wurde. Dieser Status kann mittels des Buttons „Prüfen“ aktualisiert werden.

„Senden“ versendet alle Nachrichten, die noch im Postausgang stehen. Gleichzeitig wird auch der Abholstatus bereits versendeter Nachrichten und bei beN-Nachrichten auch ein etwaiger unbekannter Versandstatus geprüft.

„Markierte Senden“ versendet die markierte (blau hinterlegte) Nachricht

„Nachricht öffnen“ öffnet eine Detailansicht der Nachricht.

Hier sieht man Empfänger und die Bestandteile der Nachricht. Diese können komplett oder einzeln gedruckt werden.

Nur bei **aktivierten** besonderen elektronischen Notarpostfächern (beN) ist in den Nachrichtendetails eine XTA Transport-ID angegeben.

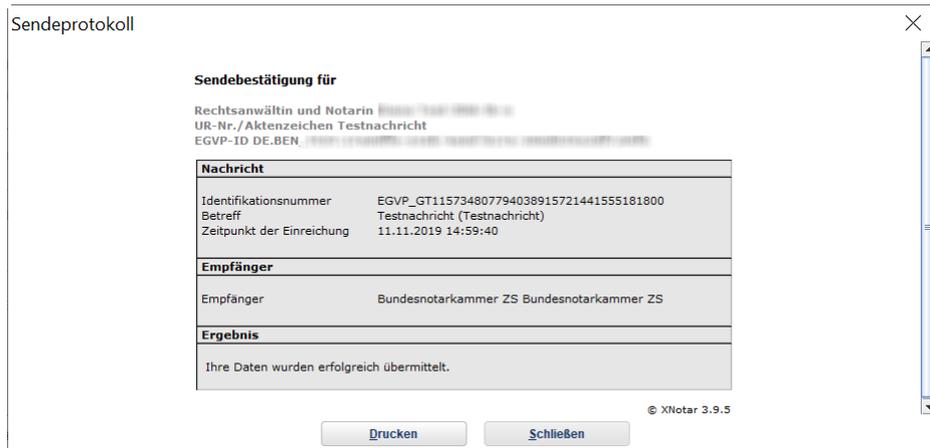
Hieran kann man somit erkennen, ob das beN aktiviert wurde oder nicht².

Anhänge können auch über ein Kontextmenü (rechte Maustaste) geöffnet, gedruckt, gespeichert oder per E-Mail versendet³ werden.

Der strukturierte Inhalt für Registergericht oder Grundbuchamt ist im Anhang nachricht.xml bzw. xjustiz_nachricht.xml enthalten.

Im Sendeprotokoll ist der Eingang auf dem EGVP-Server (Intermediär) des Empfängers dokumentiert.

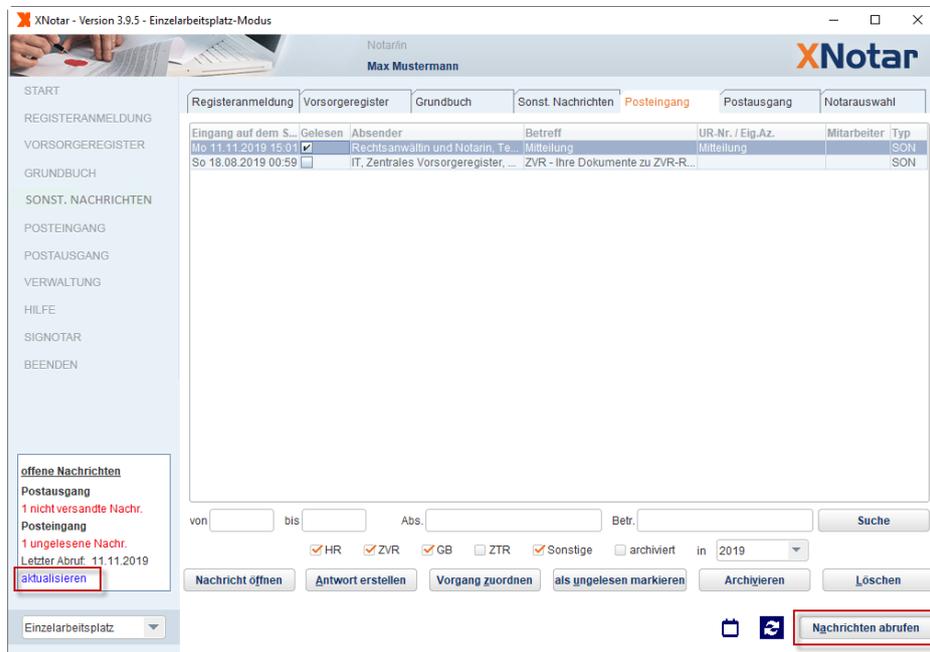
² weitere Hinweise zur Aktivierung der besonderen elektronischen Notarpostfächer finden Sie unter <https://onlinehilfe.bnotk.de/display/BEN/Hinweise+zur+Installation+und+Aktivierung>
³ Voraussetzung ist, dass das Betriebssystem die MAPI-Schnittstelle unterstützt



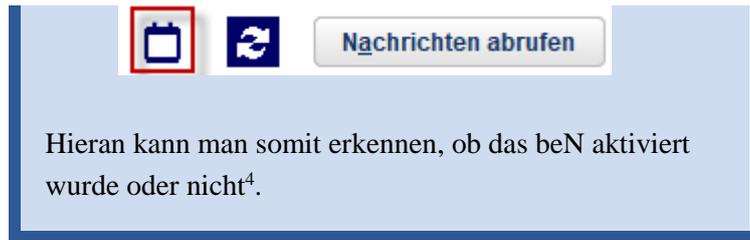
6.6 Posteingang

6.6.1 Übersicht

Alle Nachrichten, die an das Postfach des Notars geschickt werden, werden im Posteingang aufgelistet. Neue Nachrichten werden über „Nachrichten abrufen“ oder „aktualisieren“ in der Nachrichtenbox unterhalb des Menüs empfangen.



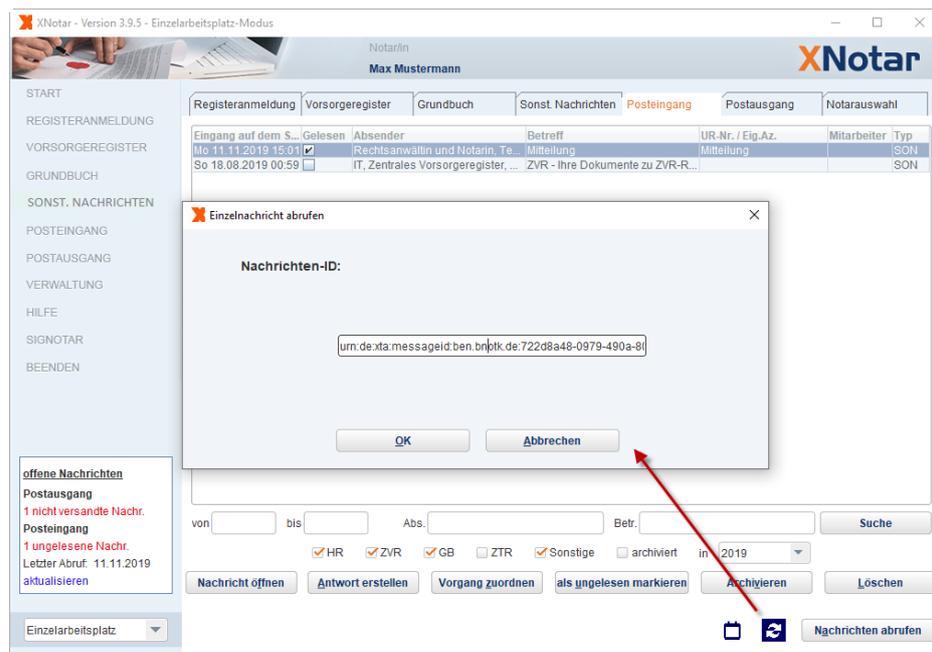
Nur bei **aktivierten** besonderen elektronischen Notarpostfächern (beN) ist im Posteingang ein Kalendersymbol zu sehen (s.a. 6.6.3):



6.6.2 Abruf einer einzelnen Nachricht

Über den Button  kann eine einzelne Nachricht abgerufen werden unter Angabe der

- XTA Transport-ID (aktivierte beN-Postfächer) beginnt mit: urn:de:xta:messageid:ben.bnotk.de:[1234]
- der EGVP-Nachrichten-ID (Notarpostfächer **vor** der Aktivierung) beginnt mit: bnotk_[1234]



Denkbare Anwendungsfälle sind versehentlich gelöschte Nachrichten oder fehlerhaft empfangene Nachrichten. Die XTA Transport-ID kann bspw. einer E-Mail-Benachrichtigung über den Nachrichteneingang – dort unter Transportkennzeichen - entnommen werden.

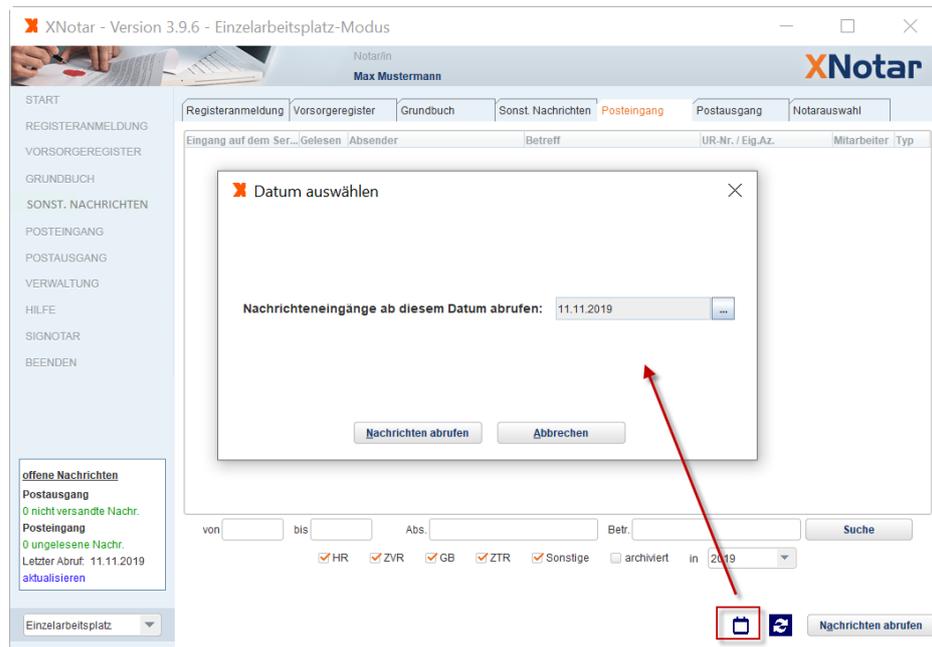
⁴ weitere Hinweise zur Aktivierung der besonderen elektronischen Notarpostfächer finden Sie unter <https://onlinehilfe.bnotk.de/display/BEN/Hinweise+zur+Installation+und+Aktivierung>

Sie haben eine neue EGVP-Nachricht erhalten:

Nachrichtentyp: Allgemeine Nachricht
Absender: Testgericht
Empfänger: Max Mustermann
Nachrichteneingang: 07.11.2019 12:55:00
Nachrichtenkennzeichen: bnotk_15731276826045138819834659464486
Transportkennzeichen: urn:de:xta:messageid:ben.bnotk.de:722d8a48-0979-490a-8081-942ba35bc896

6.6.3 Abruf mit Datumsangabe

Bei aktivierten beN-Postfächern können Nachrichten auch mit Datumsangabe abgerufen werden.



Bitte beachten Sie, dass beim Abruf mit Datumsangabe auch bereits archivierte und in XNotar gelöschte Nachrichten erneut abgerufen werden, sofern diese noch auf dem beN-Server vorhanden sind.

6.6.4 Filter und Funktionen

Auch im Posteingang können die Nachrichten nach Modul gefiltert werden. Die Zuordnung zu einem Vorgang wird mittels „Vorgang zuordnen“ getroffen. Es wird eine Liste der Vorgänge angezeigt, aus welcher ein Vorgang ausgewählt wird. Abhängig vom Vorgangstyp wird der Typ der Nachricht gesetzt.

Eine Nachricht kann abhängig vom Lesestatus als gelesen oder ungelesen markiert werden. Die Anzahl der ungelesenen Nachrichten ist auch im Menü ersichtlich.

offene Nachrichten

Postausgang
2 nicht versandte Nachr.

Posteingang
2 ungelesene Nachr.

Letzter Abruf: 15:20:04

6.6.5 Nachrichtendetails

„Nachricht öffnen“ öffnet die Detailansicht der Nachricht.

The screenshot shows the XNotar software interface in 'Einzelarbeitsplatz-Modus' (Single workstation mode). The window title is 'XNotar - Version 3.9.6 - Einzelarbeitsplatz-Modus'. The user is identified as 'Notar/in Max Mustermann'. The interface is divided into a left sidebar with navigation options (START, REGISTERANMELDUNG, VORSORGEREGISTER, GRUNDBUCH, SONST. NACHRICHTEN, POSTEINGANG, POSTAUSGANG, VERWALTUNG, HILFE, SIGNOTAR, BEENDEN) and a main content area. The main area displays 'Nachrichtendetails' for a message from 'IT, Zentrales Vorsorgeregister, Berlin' received on 'So 18.08.2019 00:59'. The message title is 'Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach'. The content includes 'Nachrichtentyp Allgemeine Nachricht', 'Betreff ZVR - Ihre Dokumente zu ZVR-Registernummer [REDACTED] Registrierung v...', and 'AktENZEICHEN DES ABSENDERS Nachricht Sehr geehrte Frau [REDACTED]'. Below the message content, the 'Nachrichten-ID' is 'bnotk_15660827602582709480904501703786' and the 'XTA Transport-ID' is 'um.de:xta.messageid:ben.bnotk.de:c9ec45cf-8f96-47d5-a867-6255881f05b'. An 'Anhänge' table lists one attachment: 'nachricht.xml' (1 kb). At the bottom, there are buttons for 'Nachricht drucken', 'Ungelesen markieren', 'Deaktivieren', 'Exportieren', 'Erneut empfangen', 'Prüfprotokoll', and 'Zertifikate'. A bottom navigation bar includes 'Posteingang', 'Zurück', and 'Nächste Nachricht'.

In dieser Ansicht sind Inhalt und Anhänge der Nachricht ersichtlich.

Nur bei **aktivierten** besonderen elektronischen Notarpostfächern (beN) ist in den Nachrichtendetails eine XTA Transport-ID angegeben.

Wie im Postausgang können Anhänge/Nachrichten über die Button rechts neben dem Bereich Anhänge bzw. Nachrichten geöffnet, gedruckt, gespeichert oder per E-Mail versendet⁵ werden.



Anhang öffnen



Anhang/Nachricht speichern



Anhang/Nachricht drucken



Anhang per E-Mail mit Standardanwendung versenden

Über die Button unterhalb der Anhänge können folgende Aktionen durchgeführt werden:

Nachricht drucken

Druckt die Nachricht

Ungelesen markieren

Markiert die Nachricht als ungelesen

Vorgang zuordnen

Ordnet die Nachricht einem Register- oder Grundbuchvorgang zu oder löst eine irrtümliche Zuordnung

Exportieren

Die komplette Nachricht inklusive aller Bestandteile wird in einer Ordnerstruktur gespeichert

Erneut empfangen

Alle Bestandteile der Nachricht werden noch einmal vom Server abgeholt und lokal gespeichert. Dies ist nur solange möglich, wie die Nachricht noch nicht auf dem Server gelöscht oder das Postfachzertifikat erneuert wurde.

Prüfprotokoll

Das Prüfprotokoll zeigt die Zeitpunkte von Einreichung und Abholung der Nachricht sowie Details zu den Zertifikaten von Sender und Empfänger.

Zertifikate

Die EGVP-Zertifikate von Empfänger, Absender und Intermediär werden angezeigt

Auf eine Nachricht kann im Posteingang geantwortet werden. Dabei können auch ein Anschreiben und Anhänge übermittelt werden.

⁵ Voraussetzung ist, dass das Betriebssystem die MAPI-Schnittstelle unterstützt

Die Antwortfunktion sollte nicht für Nachrichten an Registergerichte oder Grundbuchämter verwendet werden. Erstellen Sie bitte hierfür neue Vorgänge im Register- oder Grundbuchmodul, ggf. unter Nutzung der Funktion „Vorgang duplizieren“ und Verwendung der Mitteilungsart „sonstige Anmeldung/Mitteilung“ (HR) bzw. „sonstiger Antrag“ (GB).

Die Antwort wird immer als sonstige Nachricht ohne strukturierten Inhalt erstellt. Eine automatisierte Übernahme in das Fachsystem bei Registergericht oder Grundbuchamt ist nicht möglich. Es ist immer eine Bearbeitung durch einen Sachbearbeiter erforderlich.

7 Archivierungsfunktionen

Regelmäßiges Archivieren der Nachrichten und Abschließen der Grundbuch- und Registervorgänge und auch der ZVR-Anträge sorgen für bessere Übersichtlichkeit in den Übersichten von XNotar. Zudem kann eine hohe Anzahl von Vorgängen und Nachrichten die Performance und damit die Arbeit mit XNotar nachhaltig beeinträchtigen.

Empfehlung:

Schließen Sie Grundbuch- bzw. Vorgänge ab, sobald die (elektronische) Eintragungsmitteilung vorliegt und diese ausgedruckt bzw. zu den notariellen Akten genommen wird.

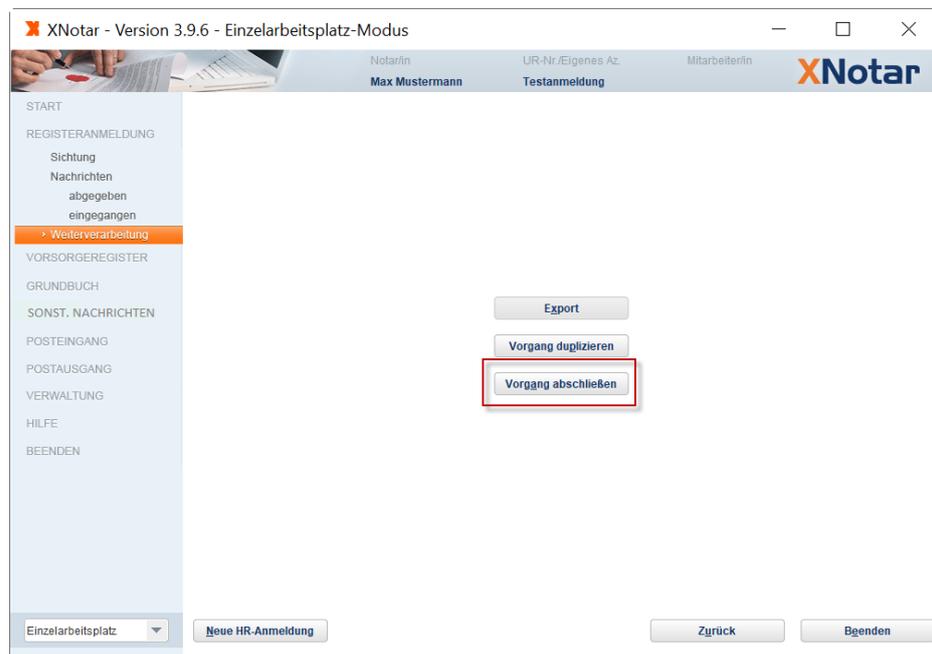
Auch Nachrichten ohne Vorgangsbezug - sonstige Nachrichten (SON) – sollten mit Ausdruck/Veraktung archiviert werden.

7.1 Grundbuch- und Registervorgänge abschließen und wieder öffnen

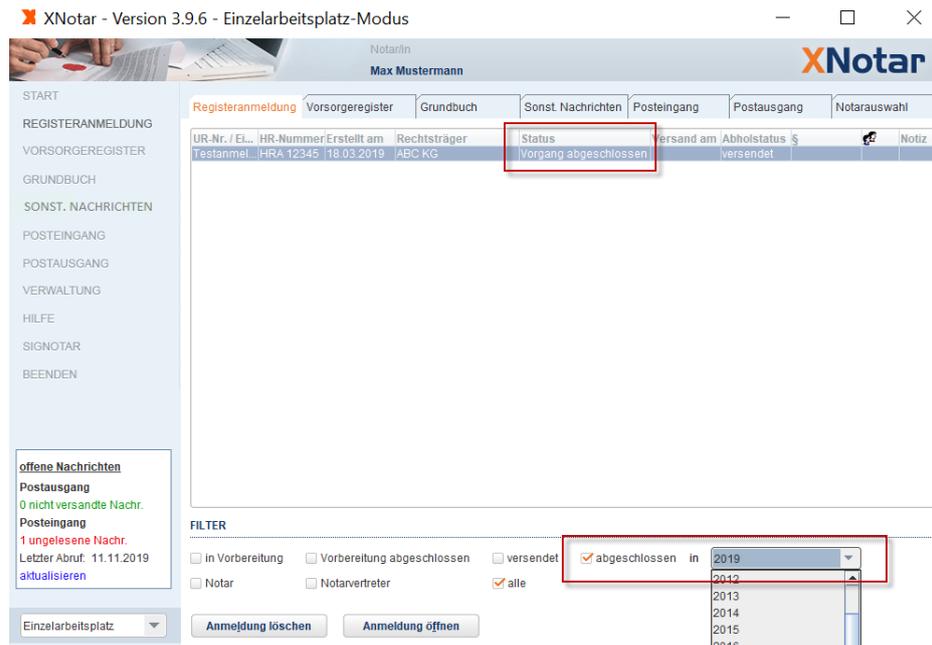
Öffnet man eine versendeten Grundbuchantrag oder eine Registeranmeldung (über die Grundbuch-/Registerübersicht oder den Postausgang), werden lediglich die Masken „Sichtung“ und „Weiterverarbeitung“ sowie dazwischen ein Menüpunkt „Nachrichten“ mit den Masken „abgegeben“ und „eingegangen“ angezeigt.

Die Maske „Weiterverarbeitung“ enthält für Anmeldungen mit dem Status „versendet“ den Button „Vorgang abschließen“. Betätigt man diesen Button, erhält die Anmeldung den Status „abgeschlossen“.

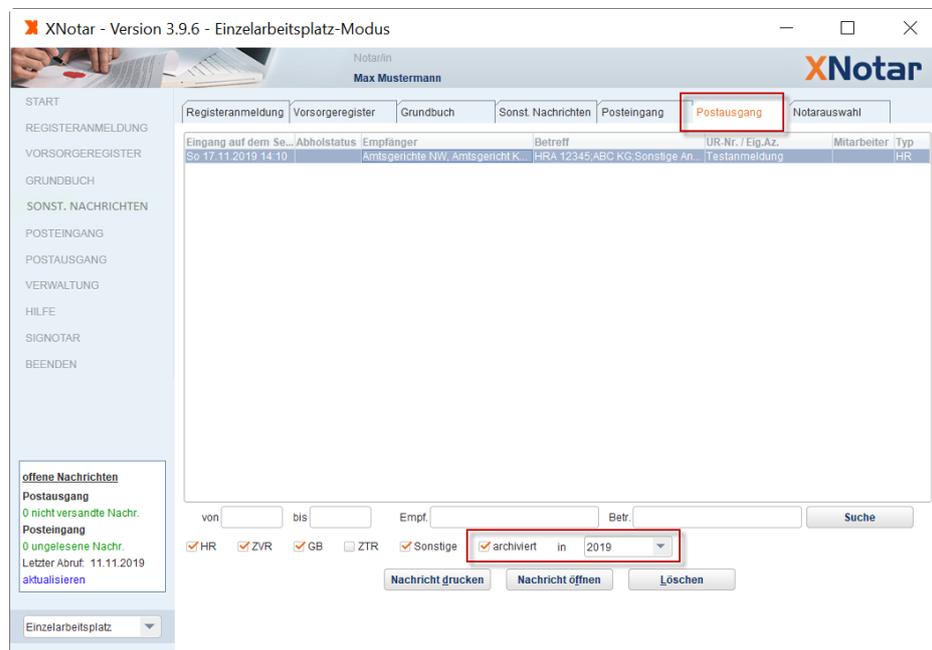
Wird ein Grundbuch- oder eine Registervorgang abgeschlossen, werden automatisch auch die zugehörigen Ein- und Ausgangsnachrichten archiviert.



Abgeschlossene Anmeldungen werden in der Übersicht jahresweise angezeigt:

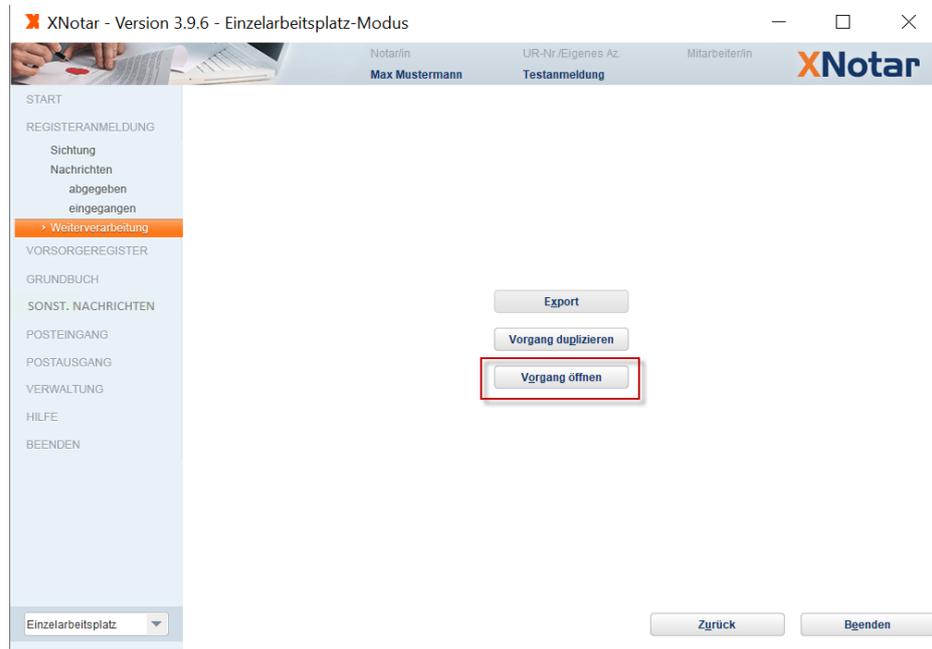


Abgeschlossene Anmeldungen werden im Postausgang und Posteingang ebenfalls jahresweise gespeichert und können dort unter dem Filter „archiviert“ aufgerufen werden:



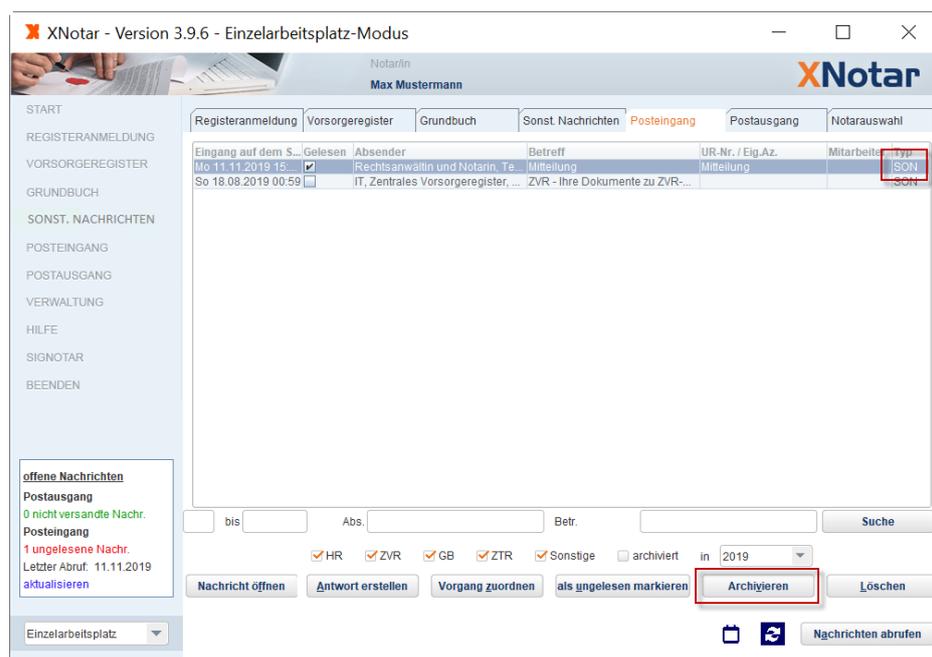
Registeranmeldungen und Grundbuchanträge mit dem Status „abgeschlossen“ können über die Maske Weiterverarbeitung auch wieder geöffnet werden.

Sie erhalten dann wieder den Status „versendet“ und werden in der Register- bzw. Grundbuchübersicht unter dem Filter versendet sowie im Postein- und -ausgang als nicht archivierte Nachricht angezeigt.

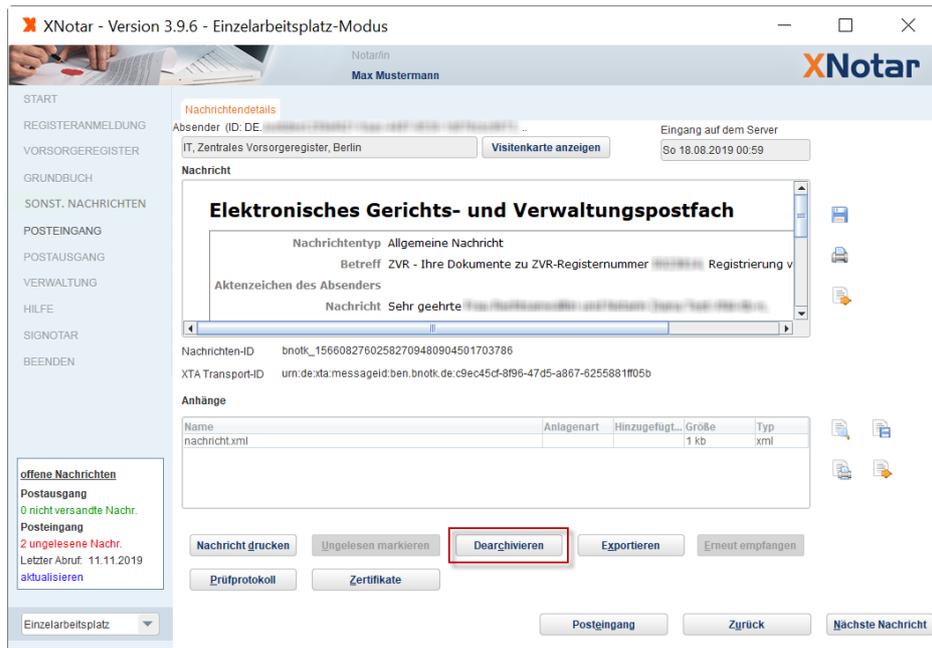


7.2 Sonstige Nachrichten archivieren und dearchivieren

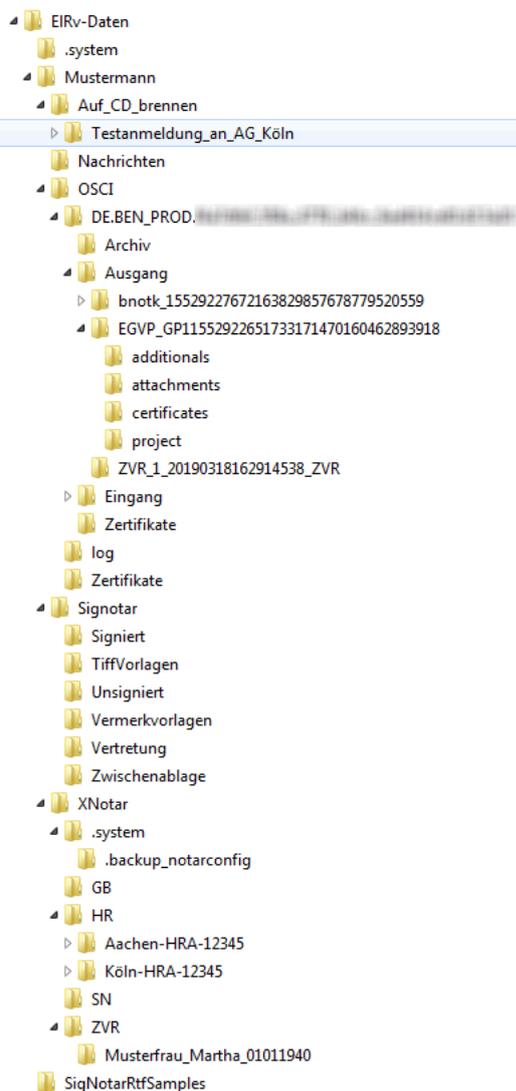
Sonstige Nachrichten, d. h. Nachrichten ohne Verknüpfung zu einem Vorgang im Register-, Grundbuch- oder ZVR-Modul, sind im Postein- und -ausgang am Typ SON erkennbar. Diese können unmittelbar im Postein- und -ausgang archiviert werden:



Archivierte sonstige Nachrichten können auch wieder dearchiviert werden. Öffnen Sie hierzu über den Postein- bzw. -ausgang (Filter: archiviert in 20xx) die entsprechende Nachricht und wählen „Dearchivieren“:



8 Überblick über die gesamte Ordnerstruktur



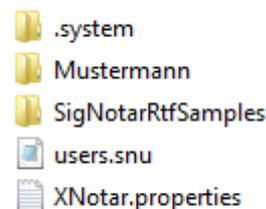
Nachstehend wird die Ordnerstruktur des EIRv-Datenordners von XNotar dargestellt:

Der Ordner EIRv-Daten befindet sich bei Einsatz in einem Netz auf dem von allen Usern genutzten Netzlaufwerk, günstigerweise in der ersten Ebene.

Der Unterordner .system enthält Steuerungsdaten für XNotar. Manuelle Änderungen oder Löschungen können zu Fehlfunktionen von XNotar führen.

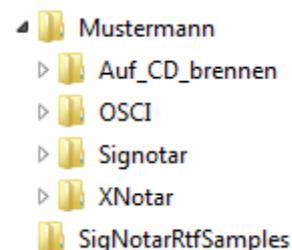
Der Unterordner OSCI enthält die Postfachdaten für das EGVP-Modul von XNotar

Innerhalb des Ordners EIRv-Daten sind auf gleicher Ebene lediglich die Notar-Ordner sowie die Ordner .system und SigNotarRtfSamples erforderlich. Hier sind zusätzlich die users.snu und XNotar.properties hinterlegt. Die darin enthaltenen Daten benötigen die Programme zur Zuordnung der Daten zu den Notaren.



Für jeden Notar werden folgende Ordner angelegt:

1. Auf_CD_brennen
2. OSCI
3. Signotar
4. XNotar
5. SigNotarRtfSamples



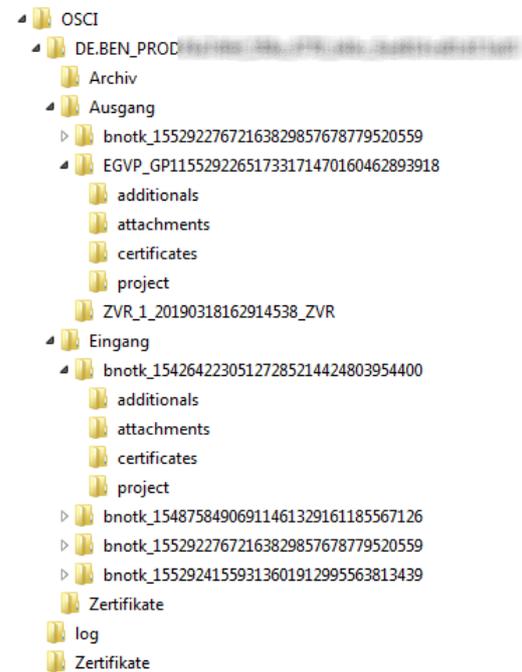
Im Ordner „**Auf_CD_brennen**“ werden Anmeldungen bzw. Anträge gespeichert, die in XNotar zu einer ausnahmsweisen Ersatzeinreichung per CD exportiert wurden.

Im Ordner OSCI findet sich ein Unterordner für das OSCI-Postfach. Dieses ist mit der EGVP-ID benannt.

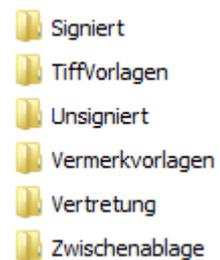
- In den Unterordnern Eingang, Ausgang und Archiv sind die empfangenen, gesendeten bzw. archivierten Nachrichten abgelegt. Jede Nachricht in einer eigenen Ordnerstruktur.
- Das Zertifikat/Postfachschlüssel des Notars findet sich im Unterordner „Zertifikate“.

Der Ordner log enthält Protokolle über die vorgenommenen Versandvorgänge.

Der letzte Ordner „Zertifikate“ enthält für die Kommunikation erforderliche Zertifikate der angeschlossenen Dienste (SAFE, Intermediär u.ä.).

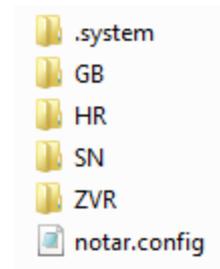


Der Ordner **SigNotar** enthält auf gleicher Ebene die Ordner Signiert, TiffVorlagen, Unsigniert, Vermerkvorlagen, Vertretung und Zwischenablage, in denen sich im Zeitpunkt der Einrichtung ebenfalls keinerlei Daten befinden (lediglich im Ordner Vermerkvorlagen sind Mustervermerke hinterlegt). In diesen Ordnern werden die mit SigNotar erstellten Dokumente gespeichert.



Zum Ordner **XNotar** gehören auf gleicher Ebene die Ordner .system, GB, HR, SN und ZVR sowie die Datei „notar.config“.

Die Datei notar.config und der Ordner .system werden für die XNotar-interne Datenablage bzw. Steuerung verwendet. Sie dürfen nicht manuell geändert oder gelöscht werden!



Der Ordner **SigNotarRtfSamples** enthält die Standard-Sammlung der Vermerkvorlagen. Falls eine Vermerkvorlage eines Notars versehentlich zerstört oder falsch abgespeichert wurde, kann der Ursprungszustand durch Kopieren

des betroffenen Vermerks in den Ordner Vermerkvorlagen wiederhergestellt werden.